



DJK-Bundesjahrgangsmesterschaften in Hamburg



Unsere fröhlichen Schwimmer bei den Bundesjahrgangsmesterschaften.

THEMEN

Seite 3
Vorwort des
Vorstandes

Seite 7
Pfalzreise der
Montagsturner

Seite 21
Berichte aus
den Abteilungen

Seite 36
Vorstellung
Bremen-Fahrt

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**

Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.

Das Ideecenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.



POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN

LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.



BABY-
FACHMARKT

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**

Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**

Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo–Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr



VORSTAND

SUSANNE FUCHS – BRITTA MATTHES – OLIVER SAUERWEIN

Liebe Vereinsmitglieder!



Susanne Fuchs
1. Vorsitzende



Britta Matthes
2. Vorsitzende



Oliver Sauerwein
Ressort: Finanzen

Das erste gemeinsame Jahr im neuen Vorstand liegt fast hinter uns. Hand in Hand und reibungslos haben wir den Übergang gestalten können. Mit neuen Projektideen blicken wir in das nächste Jahr, die wie immer Arbeit, aber auch willkommene zusätzliche Fördermittel mit sich bringen. Damit hoffen wir auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr.

Erfolgreich war auch unser unermüdliches Engagement für unseren Hallenanbau an die Märkische Halle. Wir haben jetzt den Erfolg errungen, ein großes Projekt nach Annen zu bekommen. Ab 2018 wird das Projekt „Bildungsquartier Annen“ geplant. Darin inbegriffen unsere Sporthalle, inklusive Grundschule und Begegnungszentrum. Eine gute Basis, um uns als „Quartiersverein“ gemeinsam weiter zu entwickeln.

In 2018 werden wir uns -nachdem nun unsere Satzung neu aufgestellt und ein neuer Vorstand gewählt ist – verstärkt um unsere Öffentlichkeitsarbeit kümmern. Dazu werden wir in der ersten Januar Vorstandssitzung eine Arbeitsgruppe gründen, die sich mit dem Thema Webseite, Printprodukte, Sponsoring befassen wird. Wer Interesse an einer Mitarbeit in diesem Projekt hat, der kann sich gerne bei uns melden.

vorstand@djkannen.de

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das neue Jahr. Viel Erfolg bei all euren sportlichen Zielen.

Euer Vorstand

Susanne Fuchs – Britta Matthes – Oliver Sauerwein



Wittener Wasser? Natürlich!

Frisch, klar – einfach unverzichtbar: Unser Trinkwasser. Wir von den Stadtwerken Witten tun alles dafür, dass bei Ihnen Wasser höchster Qualität aus dem Hahn kommt. Gewonnen direkt aus der Wittener Ruhr, bereiten wir es mit modernsten Technologien auf. So, dass Sie Ihr Trinkwasser unbeschwert nutzen und genießen können. Jeden Tag. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-witten.de



AUS DEM GESAMTVEREIN

AUTOR: BRITTA MATTHES

Tolle Gruppe, viel Spaß, traumhafte Aussichten, Glück mit dem Wetter und das ganze im schönen Zillertal – was braucht es mehr!



11 gut gelaunte Frauen hatte Gruppenleiterin Susanne Fuchs im „Schlepptau“, als es im Oktober hieß, auf nach Mayrhofen. Es war mal wieder eine unvergessliche Wanderreise, in der Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht wurde.

Vor jedem Frühstück hat Susanne uns erstmal draußen beim Frühsport wach werden lassen und zugegeben, der Kaffee schmeckt danach umso besser.

Anschließend hieß es dann, anziehen und die Zillertaler Alpen erkunden, und zwar alle zusammen – keiner geht allein. Unterwegs gibt es dann immer wieder diese schönen Momente, wo man einfach stehen bleiben, die Aussicht genießen und auch einfach mal die Seele baumeln lassen muss.



Nach einem ausgefüllten und sportlichen Tag, ist es abends beim gemütlichen Zusammensitzen einfach schön, gemeinsam über die „erbrachte“ Leistung zu plaudern.

Natürlich wurde wieder gemeinsam gekocht, musiziert, gespielt und was sonst noch alles zu einem gelungenen Tag gehört. Am Ende haben wir wohl alle auf eine schöne Woche

zurückgeblickt, in der jeder seinen persönlichen Erfolg mit nach Hause nehmen konnte.

An dieser Stelle sage ich stellvertretend für alle noch mal ein herzliches Dankeschön an Susanne. Du bist einfach eine super Gruppenleiterin

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-APP**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Die Montagsturner in Rheinland/Pfalz

Aus dem wöchentlichen Turnalltag heraus - fahren wir direkt in den schon fast traditionellen, jährlichen Gruppenurlaub. Unser Ziel ist Burrweiler, an der südlichen Weinstraße. Norbert hat den Besuch in dem Winzerhotel Kienle bereits seit längerem bestens vorbereitet. Bis auf zwei Personen, die aus persönlichen Gründen absagen, sind alle Turnschwestern und -brüder dabei. Als sportliche Aufsicht fährt unsere "Chefin" Kerstin mit, die auch noch andere besondere Talente hat, wie sich später herausstellt.

Bis Burrweiler müssen aber noch knapp 350 km bewältigt werden. Obwohl wir mit vier Pkw getrennt losfahren, treffen wir fast gleichzeitig an der Raststätte Gräfenhausen ein. Zufall oder Planung - wer weiß es schon, ich glaube aber, es ist teilweise abgesprochen worden. Die Vorfreude auf die nächsten Tage steigert sich hier bereits mit einem kleinen Umtrunk und anderen genießerischen Besonderheiten. Helmut und Kerstin werden - zum Gaudi aller - "Kronen" von Burger King aufgesetzt. In Burrweiler freuen wir uns über das komfortable Hotel. Eine kurze Orientierungswanderung durch den Ort schließt sich an, denn der Winzer hat uns vor dem Abendessen zu einer Weinprobe eingeladen. Er stellt hierbei eine Reihe seiner Erzeugnisse vor und schenkt jeweils hierzu kleine Proben ein. Die Stimmung steigt und nach dem Essen machen Elfi und Siggie aus unserer Turngruppe einen Gesangsverein. Ein Hausgast neben mir fragt: "Singt ihr morgen wieder? Wir hören euch gern zu". Mit Super Stimmung geht's danach auf die Zimmer, denn Wein, (Weib) und Gesang sorgen für einen guten Schlaf.

Ausgeruht und gut gefrühstückt wandern wir dann auf "Burrweilers Hausberg" (Annaberg), zur St. Anna-Kapelle. Es ist eine alte Wallfahrtskirche und das Ziel vieler Pilger und Wanderer. Von hier aus hat man einen großartigen Blick ins weitläufige Rheintal. Burrweiler liegt knapp 180 m unter uns. Nach ausgiebiger Rast in der Berghütte wandert ein Teil der Gruppe noch weiter zu einem Aussichtspunkt, oberhalb der Kapelle. Da der Weg schlecht ausgezeichnet ist, kommen Kerstins Führungsqualitäten mit dem Navi zur Geltung. Statt des geplanten Aussichtspunktes erreichen wir das "Wetterkreuz" mit herrlichem Panoramablick ins Tal.

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN

schmeckt.



*Leitworte der Kronen.
Die Krone
der Bierkunst.*



Bierverlag Hermann Jörs

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811

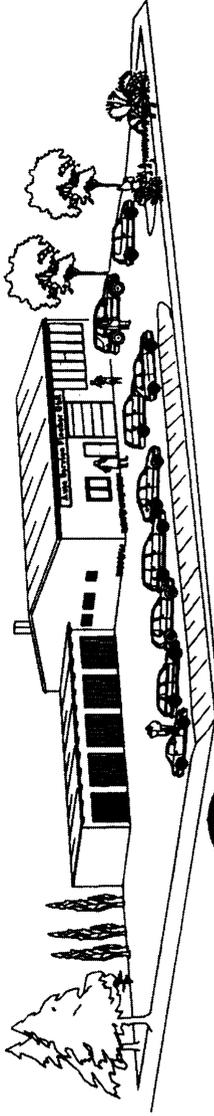
Dieser Ausblick entschädigt für die Irritationen vorher. Das Abendessen nehmen wir in der "Winzer-Gaststätte des Grafen v. der Leyen" ein. Ein Großteil der Gruppe wählt das Lieblingsgericht vom Altkanzler Kohl - Saumagen.

Am Rückreisetag unterbrechen wir die Fahrt in Speyer, um den Dom zu besichtigen. Die Domkirche ist bischöfliche Kathedrale "St. Maria und St. Stephan" und gleichzeitig Wallfahrtskirche. Kaiser und Könige dient der Dom als Grablege. Kaiser Heinrich III feiert hier in diesem Jahr seinen 1000sten Geburtstag. Die Krypta als Unterkirche ist der älteste Teil des Doms. Alles sehr sehenswert.

Eine sehr gelungene Reise liegt hinter uns, an die wir uns gerne erinnern. Darum unserem **Norbert** ein ganz **herzliches Dankeschön** für die Organisation und Durchführung dieses beeindruckenden Ausfluges.



HJP



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
 -  HU Prüfstelle - tägliche Termine
 - Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
 - Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



VORSTAND

SUCHEN & FINDEN

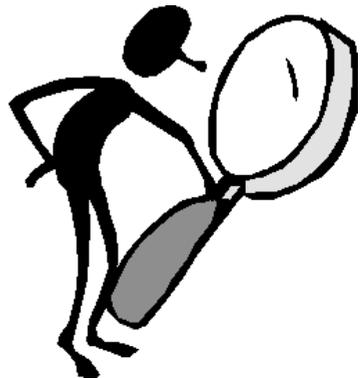
Interesse an einem Job bei uns?

Hast du Interesse, bei uns mitzuarbeiten? Vielleicht suchen wir genau dich!

Wir suchen eine/n Raumpfleger/in für unsere Sporthalle an der Märkischen Straße. Mindestens an drei Vormittagen oder Abenden in der Woche.

In den Sommerferien starten wir eine konzertierte Putz – und Aufräumaktion mit einem professionellen Reinigungsunternehmen und anschließend möchten wir mit neuer Kraft für die Grundpflege sorgen!

Bei Interesse an einem Minijob meldet euch bitte unter vorstand@djkannen.de. 02302 395324 oder meldet euch bei euren ÜbungsleiterInnen.



Susanne, Britta & Oliver

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588



VORSTAND

SUSANNE FUCHS – Britta Matthes – Oliver Sauerwein

Flying Pilates als Dank für das Engagement

Zu einer ungewöhnlichen Flugstunde haben wir unsere Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Rahmen des „Stützpunktvereins für Flüchtlinge“ eingeladen. Eine neue Sportart ausprobieren und gleichzeitig Dank für tolles Engagement aussprechen, war das Ziel unseres Ausflugs nach Heven.

In Hevens „Trainierbar“, der Neugründerin Andrea Lau, befinden sich seit Neuestem diese unscheinbaren „Fluggeräte“ namens „Flying Pilates“. In elastischen Tüchern, die von der Decke hängen, werden bekannte Übungen aus der Sportart Pilates ausgeführt. „Durch die Bewegung der Tücher muss der Körper ständig ausbalancieren und kommt noch intensiver in Einklang“, so die bekannte Wittener Fitness-trainerin des modernen Funktionsstudios.



Für die DJK Engagierten war es eine neue und absolut berauschende Erfahrung. „Die Sportart ist wunderbar kurzweilig. Das Schaukeln und über Kopf hängen macht einfach gute Laune und ist trotzdem sehr anstrengend und auspowernd“, fanden die Teilnehmerinnen.

Einfach Danke sagen, war die Idee. Was liegt da näher, als mal eine andere Sportart auszuprobieren, um die Arbeit mit neuem Elan anzugehen. Die Überraschung war gelungen. Alle Teilnehmerinnen waren positiv überrascht und beeindruckt von der neuartigen Sportart.

Wenn ihr euren Gruppen auch mal besonderen Dank mit ähnlichen Aktionen aussprechen möchtet und es in unsere Förderkriterien (Menschen mit Fluchtgeschichte und Engagement im Sportverein) passt, dann meldet euch gerne bei uns. Wir beraten euch bzgl. der Finanzierung und unterstützen immer gerne das Engagement in unserem Verein.

Euer Vorstand



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**



BREITENSPORT

ABTEILUNGSLEITERIN: SUSANNE FUCHS (Tel. 0 173 9964141)

„Dynamik Stützpunktverein“

Eine Projektförderung des LSB NRW und dem DOSB „Integration durch Sport“

Gemeinsam mit weiteren Sportvereinen im Ennepe Ruhr Kreis haben wir in diesem Jahr den **Förderscheck** für unser Engagement in der Integrationsarbeit entgegen genommen.



Die Stützpunktförderung ermöglicht uns, neue Sportangebote zu finanzieren. Entstanden sind Schwimmangebote für Erwachsene und Kinder, Fitness Boxen für Jung & Alt und Sprache in Bewegung. Geplant sind neue Angebote speziell für Frauen, Eltern-Kind Sport und Sport am Vormittag. Mit unserer neuen „Bufdi“ Sina gibt es schon Ideen für die Umsetzung.

Darüber hinaus würdigen wir eure Engagementförderung und organisieren im Gesamtverein außersportliche Veranstaltungen wie Anfänger Sprachkurse und gesellschaftliche Angebote.

Organisiert wird unsere Arbeit in unserem Arbeitskreis „Stützpunkt braucht Bewegung“. Unterstützt wird unsere Arbeit durch den Mitarbeiter des Kreissportbundes Jonas Maier. Wer seine Ideen mit einbringen, mitwirken oder mehr erfahren möchte, meldet sich gerne bei Britta Matthes vorstand@djkannen.de.

Euer Arbeitskreis
„Stützpunkt braucht Bewegung“

Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE



Mit Wein

lässt

es sich wohnen



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

www.Haus-Liane.de
info@Haus-Liane.de

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Weidauer, Irmgard	91	06.12.1926
Block, Heinz	88	02.11.1929
Oswald, Anneliese	88	21.12.1929
Pöhlmann, Änne	88	21.10.1929
Naglak, Ingeburg	86	28.12.1931
Herrmann, Else	85	19.12.1932
Broß, Gertraude	84	07.11.1933
Fehrentz, Gerhard	83	02.11.1934
Brüggemann, Elisabeth	81	13.11.1936
Falk, Klaus	80	27.11.1937
Hauke, Margret	80	03.12.1937
Hindemith, Elke	80	17.11.1937
Karger, Helmut	80	17.11.1937
Ostermann, Ursula	80	20.10.1937
Wasmuth, Gerhard	80	05.10.1937
Kayser, Anton	79	01.12.1938
Kayser, Ute	79	10.12.1938
Kuhle, Margret	79	01.10.1938
Malitz, Horst	79	16.11.1938
Niehörster, Ursula	79	18.11.1938
Porten, Marianne	79	21.10.1938
Carl, Renate	78	29.12.1939
Hering, Brunhild	78	18.10.1939
Kostropetsch, Günter	78	11.11.1939
Lehmann, Hans	78	29.12.1939
Lehmann, Peter	78	29.12.1939
Marre, Christel	78	05.10.1939
Schäfer, Dorette	78	04.11.1939
Blossfeld, Karin	77	14.11.1940
Kaptein, Monika	77	13.12.1940
Schmitt, Gisela	77	24.10.1940
Sagan, Siegfried	76	25.11.1941
Wieczorek, Heinz G.	76	26.10.1941
Förster, Elsbeth	75	16.12.1942
Hofmann, Ursula	75	25.10.1942
Zacher, Renate	75	05.12.1942
Seck, Elvira	74	09.10.1943
Burandt, Friedhelm	73	15.11.1944
Gödt, Margarita	73	11.11.1944
Lillemeier, Hubert	73	19.11.1944
Markowski, Arnold	73	08.12.1944
Bölte, Gerd	71	29.10.1946
Lindemeier, Christel	71	18.12.1946
Markowski, Marlies	71	25.12.1946
Limmer, Brigitte	70	11.10.1947
Retzlaff, Walter	70	24.12.1947
Schaeffer, Christa	70	27.10.1947
Steger, Wilhelm	70	04.10.1947

Volkert, Martin	70	09.10.1947
Humberg, Wilhelm	69	30.10.1948
Milleg, Bernd	69	17.11.1948
Weigelt, Elsbeth	68	15.12.1949
Grieger, Dietmar	67	03.10.1950
Nordmann, Brigitte	67	20.10.1950
Hötzel, Peter	66	04.12.1951
Schneider, Elvira	66	15.11.1951
Fischer, Heiner	65	02.11.1952
Schubert, Wolfgang	65	13.10.1952
Weber, Hannelore	65	26.11.1952
Frommberger, Brigitte	63	15.11.1954
Lehmann, Edeltraud	63	30.11.1954
Berg, Beate	62	12.10.1955
Siedt, Gabriele	62	29.10.1955
Gerke, Michael	61	25.10.1956

60 Jahre

Latzel, Elfriede	60	01.11.1957
------------------	----	------------

55 Jahre

Böttcher, Birgit	55	26.12.1962
Kempfle, Andreas	55	30.12.1962
Langhorst, Bernd	55	13.11.1962
Schmalstieg, Heike	55	31.12.1962

50 Jahre

Geiger-Klewer, Silke	50	21.12.1967
Lehmann, Bettina	50	17.11.1967
Netz, Martina	50	16.11.1967
Prieser, Andreas	50	24.12.1967
Schnittka, Dr. Matthias	50	27.11.1967

45 Jahre

Poltrock, Dirk	45	26.12.1972
----------------	----	------------

40 Jahre

Jeschke, Yvonne	40	27.12.1977
Kranefeld, Bettina	40	12.12.1977
Steins, Tobias	40	16.10.1977
Wasmuth, Anja	40	25.12.1977

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

caritas
Witten

... denn Pflege ist Vertrauenssache!



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Marienplatz 2 · 58452 Witten · Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de

Praxis für Krankengymnastik



- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

Inh. H. Möller - Gerke

- **staatl. anerkannte Krankengymnastin**
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für**

Sensorische Integration

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten

Telefon 02302/96 37 08

Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/98 31 613)

1. September Offene Vereinsmeisterschaften Mehrkampf Schüler, Witten

An den offenen Vereinsmeisterschaften im Mehrkampf der Schüler, die vom TuS Stockum im Wullenstadion ausgerichtet wurden, nahmen 34 Athleten des TuS und der DJK teil. Die 6- bis 15-Jährigen gingen im Drei- oder Vierkampf an den Start. Neun Siege gingen an die DJK, sieben an den TuS. Unsere Sieger:

M6 Tristan Reckaritz, M8 Johan Eckartz, M14 Julian Schmid, M15 Florian Schalla
W7 Aurica Mische, W9 Marietou Diallo, W12 (Dreikampf) Amelie Hühn, W12 (Vierkampf) Anna Still, W13 Yebhe Diallo.

1./2. September Mehrkampf, Arnsberg



Jörg Kranz, Thomas Bausch, Tania Kranz, Jessica Blanke, Annika Wellenkötter

Bei den Sieben- und Zehnkampftagen in Arnsberg starteten fünf DJK-Athleten. Annika Wellenkötter siegte im Siebenkampf der Frauen mit neuer persönlichen Bestleistung (2597 Punkte) und einer guten Weitsprungleistung von 4,72 m vor ihrer Vereinskollegin Jessica Blanke (2404 Punkte), die sich insbesondere über ihre gute Hochsprungleistung freute. Dritte wurde Tania Kranz (eigentlich schon Altersklasse W45), die mit ihrer Gesamtleistung auch zufrieden sein durfte.

Bei den Männern starteten Jörg Kranz (M45) und Thomas Bausch (M35). Beide siegten nach zwei

anstrengenden Tagen, wobei sich Jörg überraschend zusätzlich über den Sieg für die beste Punktzahl aller Zehnkämpfer freuen durfte.

2. September Groß-Gerauer Gehertag, Groß-Gerau

Bei den Gehertagen in Groß-Gerau absolvierte Angela Sänger (W45) ihren ersten Gehwettkampf in diesem Jahr. Für die 5000 m auf der Bahn benötigte sie 34:25,50 min und wurde Dritte. Zudem blieb sie unter der Qualizeit für die Deutschen Meisterschaften (35:30 min), bei denen Angela nun am 16. September in Diez an der Lahn an den Start gehen wird.



A D L E R

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen

www.adler-apotheke-annен.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital



M I L A N

A P O T H E K E

Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen

www.milan-apotheke-annен.de

kostenloses Service Telefon:

0800 58453 01

9. September USC Läufer- und Werfertag, Bochum

Beim Läufer- und Werfertag des USC Bochum gingen mehrere DJK-Athleten an den Start. Sina Caspers räumte bei den Frauen ab und gewann alle drei Wettkämpfe. Die Kugel stieß sie 11,11 m, den Diskus warf sie 29,93 m und im Speer gelang ihr trotz des wechselhaften Wetters mit Regenschauern eine neue Saisonbestleistung von 31,91 m. Auch Florian Schalla (M15) war nicht zu schlagen. Im Kugelstoßen legte er eine gute Serie hin. Alle Versuche waren über 11 m, der beste 11,54 m. Im Diskuswerfen kam er auf 35,57 m und im Speerwerfen auf 32,56 m. Julian Schmid (M14) warf mit dem Speer neue Bestleistung (30,78 m) und kam auf Rang 4. Gina Dahmann (W14) legte gleich zwei neue Bestleistungen hin: Ihr Diskus flog 27,46 m weit (Rang 2), die Kugel – zum ersten Mal mit Drehstoßtechnik – 7,60 m (Rang 3). Drei Athleten hatten sich zudem für den Stabhochsprung gemeldet. Tania Kranz (W45) sprang 1,83 m, Thomas Bausch (M35) 1,73 m und Jörg Kranz (M45) 3,43 m.

9. September Team-DM Senioren, Kevelaer



Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Martina Netz, Britta Ehrhardt, Michaela Toepper, Friederike Spengler, Ingrid Sander, Carmen Seinwill

Im Mai hatte sich unsere W50-Mannschaft bei den NRW-Meisterschaften für den deutschen Endkampf qualifiziert. Nun ging es nach Kevelaer, wo sich die sechs besten Mannschaften Deutschlands zum direkten Vergleich trafen. Die DJK war als Fünfter angereist und diesen Platz konnte sie auch verteidigen – obwohl mehr drin gewesen wäre. Frauke Viebahn, die Leistungsträgerin, hatte sich nämlich im letzten Training an der Wade verletzt. Zunächst war unklar, ob sie überhaupt an den Start gehen konnte. Aber nach dem Aufwärmen gab Frauke grünes Licht und wollte es zumindest versuchen. Los ging es mit dem 100 m-Lauf, bei dem Frauke nach einem sehr vorsichtigen Start doch noch mit 14,02 s eine sehr gute Zeit hinlegen konnte. Christine Wenzel lief in 15,80 s ins Ziel, Martina Netz in 16,60 s. Die beiden schnellsten Zeiten kamen in die Wertung. Anschließend liefen Michaela Toepper, Ingrid Sander und Friederike Spengler die 3000 m. Michaela war schon im Vorkampf eine gute Zeit gelaufen, konnte diese nun aber noch einmal um 20 Sekunden auf 12:52,03 min verbessern. Für Ingrid und Friederike war es der erste Lauf über die 3000 m. Ingrid kam direkt hinter Michaela mit 12:59,13 min ins Ziel, Friederike lief 13:26,41 min. Auch den Weitsprung ließ Frauke etwas vorsichtig angehen, kam aber immerhin auf 4,30 m. Christine Wenzel und Britta Ehrhardt lieferten sich wie im Vorkampf ein Duell, das Christine erneut mit einem Zentimeter Vorsprung und 3,91 m gewann. Das folgende Kugelstoßen brachte die DJK-Mannschaft dann vom fünften auf den dritten Platz. Christine Wenzel stieß die Kugel auf 11,82 m und kam da-

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center
Susanne Fischbach
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de



mit knapp hinter der Ersten auf Rang zwei, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Carmen Seinwill, die mit 10,52 m neue Bestleistung stieß. Nun kam nur noch die abschließende 4 x 100 m-Staffel, die die Entscheidung über die sehr dicht beieinander liegenden Plätze 2–5 bringen musste. Da ihre Wade sich nun doch wieder meldete, wollte Frauke kein Risiko eingehen – zudem sie am nächsten Wochenende bei einem DLV-Länderkampf im Hochsprung antreten wollte. So musste Carmen Seinwill kurzfristig einspringen. Diese lief zwar ein gutes Rennen, aber konnte Frauke natürlich nicht ersetzen. Zudem waren die Wechsel nicht perfekt, da alle Positionen umgestellt werden mussten und das nicht vorher geübt werden konnte. Mit der Zeit von 63,84 s fiel das Team dann wieder auf den fünften Platz zurück. Dennoch war Mannschaftsführerin Christine sehr zufrieden: „Alle haben tolle Leistungen erzielt und auch der fünfte Platz ist für unseren eher kleinen Verein ein großer Erfolg. Und das Wichtigste: Wir hatten alle viel Spaß und waren ein tolles Team!“

10. September Fritz-Grenz-Sportfest, Gladbeck



2:47,34 min). Vor allem im *Aurica, Jule und Rebecca*

600 m-Lauf bewies sie, dass

sie mit den älteren Mädchen (W7 und W8) mithalten konnte und gewann diese Disziplin mit weit mehr als einer Minute Vorsprung vor ihren Altersgenossinnen.

Die beiden älteren Mädchen Aurica Mische und Jule Wetter (beide W7) erzielten ebenfalls herausragende Leistungen. Das Weitsprungtalent Aurica gewann mit 3,10 m den Weitsprung in ihrer Altersklasse mit großem Abstand und zeigte auch in den anderen Disziplinen Spitzenleistungen (30 m: 6,23 s, 1. Platz; Ball: 14,50 m, 2. Platz; 600 m: 2:36,82 min, 2. Platz). Jule Wetter konnte sich über sehr gute Leistungen (30 m: 6,67 s, Weitsprung: 2,57 m, 600 m: 2:49,90 min) und eine neue persönliche Bestleistung im Ballwurf (13,50 m, 2. Platz) freuen.

Die Kinder wurden von Annika Wellenkötter, Tania Kranz und Jessica Blanke begleitet, die selbst in unterschiedlichen Disziplinen in der Frauenklasse an den Start gingen. Annika Wellenkötter verbesserte ihre 100 m Hürdenzeit um 5/100 auf 18,91 s und gewann die 100 m in 14,12 s. Jessica Blanke kam im Kugelstoßen mit 7,55 m auf den 2. Platz. Tania Kranz (W45) erzielte bei wechselnden Winden im Weitsprung 3,86 m, Annika Wellenkötter gute 4,50 m.

Beim Fritz-Grenz-Sportfest in Gladbeck konnten unsere Athleten gute Ergebnisse erzielen. Die jüngste, Rebecca Oehmke (W6), gewann drei von vier Disziplinen souverän (Weitsprung: 2,13 m, 30 m: 7,16 s, 600 m:

16. September Deutsche Meisterschaften Bahngehen, Diez



Nachdem Angela Sänger (W45) sich vor zwei Wochen beim Bahngehen in Groß-Gerau für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatte, ging es nun zu eben diesen nach Diez, 30 km östlich von Koblenz gelegen. Angela ging in einem großen und schnellen Feld aus mehreren, überwiegend jüngeren Altersklassen auf die 12 1/2 Runden. Zwar erhielt sie drei gelbe Karten wegen unsauberer Technik, aber zum Glück keinen Disqualifikationsantrag. Im Vergleich zu Groß-Gerau konnte sich Angela um fast eine Minute verbessern und kam nach 5000 m als Vierte in 33:33,81 min sehr zufrieden ins Ziel.

16. September Internationale Senioren-Challenge, Sint Niklaas (Belgien)

Nun schon im fünften Jahr wurde Frauke Viebahn vom Deutschen Leichtathletik-Verband zur Internationalen Senioren-Challenge zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien eingeladen. Die Berufung von Frauke, amtierende deutsche und europäische Meisterin im Hochsprung 2017, erfolgte quasi als Belohnung für ihre sehr erfolgreiche Saison. Im belgischen

Sint Niklaas, nahe Antwerpen, bildete die im Einzel in der W55 antretende DJK-Athletin mit einer jüngeren Springerin das Nationalteam der W50, das gegen die jeweils zwei besten Hochspringerinnen aus Belgien und Frankreich antrat. Bei gutem Spätsommerwetter sorgte nur eine kleine Wadenverhartung für einen Wermutstropfen, die aber schon nicht mehr so heftig war wie bei den Mannschafts-DM vor einer Woche.

Frauke stieg daher schon zur Sicherheit bei für sie niedrigen 1,33 m ein und konnte die Belgierinnen und Französinnen recht schnell hinter sich lassen. Bis 1,45 m, 2 cm unter der Europameisterschaftshohe, gelangen die Sprünge, doch bei 1,48 m war dann, wenn auch sehr knapp, die Luft raus. Frauke wurde damit Zweite hinter der jüngeren Teamkollegin. Die beiden lieferten mit ihrem souveränen Ergebnis wieder einmal wichtige Punkte für die Goldmedaille des deutschen Frauenteam der W50.

17. September Schüler-Mehrkampf, Witten

Bereits zum 32. Mal lud unser Verein zum Schüler-Mehrkampf ins Wullenstadion ein. Mit 72 Athleten aus den eigenen Reihen und der näheren Umgebung war die Resonanz etwas enttäuschend. Dennoch lieferten sich die 6–15-Jährigen spannende Wettkämpfe. Bei den Jüngsten gewann Lisa Reidick von der DJK in der W6 mit sehr großem Vorsprung: Sie erzielte im Dreikampf mehr als doppelt so viele Punkte wie ihre zweitplatzierte Vereinskameradin Laura Kammer. Bei den Jungs konnte sich Jan Wetter in der M6 durchsetzen. Seine Schwester, Jule Wetter, kam in der W7 auf Platz 2, ebenso wie Ben Connor Frühauf in der M7. In der W8 gab es ebenfalls keinen Sieg für die DJK-Athleten, aber Amelie Kristin Beyer schaffte es zumindest auf Rang 3. Johan Eckartz verpasste in der M8 den Sieg nur ganz knapp und Johann Bräuer, sein Vereinskamerad, kam dahinter auf Platz 3. Marietou Diallo zeigte mit 19,50 m die beste Schlagballleistung in der W9 und wurde in ihrem Dreikampf Zweite. Carla Lindenberg (W10) lief nicht

nur die schnellste Zeit über 50 m (8,03 s), sondern überzeugte vor allem im Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1,24 m – 12 cm höher als die nächste Springerin. Damit gewann sie natürlich ihren Dreikampf. Auch Calista Tourtellot (W11) und Paula Emily Recke (W14) konnten ihre Wettbewerbe für sich entscheiden. Amelie Hühn (W12) und Yebhe Diallo (W13) wurden in ihrem Vierkampf jeweils Dritte. Auch die Bilanz der älteren Jungen konnte sich sehen lassen, auch wenn in den Altersklassen M12 und M13 kein DJK-Athlet am Start war. So gewannen Nick Hupfeld (M9), Maximilian Wolke (M10), Julian Schmid (M14) und Florian Schalla (M15) ihre Drei- bzw. Vierkämpfe. Gero Bessler kam im Vierkampf der M11 auf Rang 3, Finn Specht knapp hinter Florian Schalla bei der M15 auf Rang 2.

23. September DJK-Ländervergleichswettbewerb, Luzern (Schweiz)



Sina (untere Reihe rechts) mit dem DJK-Team

Sina Caspers war eingeladen worden, gemeinsam mit 24 anderen Athleten aus ganz Deutschland zum DJK Ländervergleichswettkampf nach Luzern in die Schweiz fahren. Hier traten die besten DJK Athleten Deutschlands in elf Disziplinen gegen die Schweizer und die Österreicher an. Bei strahlendem Sonnenschein, idealen Bedingungen und einer traumhaften Bergkulisse trafen die Athleten schon früh morgens im Stadion ein. Alle Sportler waren höchst motiviert und die Teams sorgten für eine super Stimmung. Im Wettkampfverlauf zeigte sich schnell, dass das Team Deutschland besonders in den technischen Disziplinen überlegen war. So konnte auch Sina Caspers sowohl das Kugelstoßen mit 11,27 m als auch das Speerwerfen für sich entscheiden und sammelte damit wichtige Punkte für das Team. Beim Speerwurf freute sie sich besonders über die Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung von 34,54 m. In den Laufdisziplinen zeigte das Schweizer Team seine Stärke und konnte fast alle Laufentscheidungen für sich entscheiden. Dadurch blieb es bis zur Siegerehrung spannend, welches Team den Gesamtsieg für sich holen konnte. Am Ende hieß es jedoch Sieg für Deutschland – sowohl die Frauen als auch die Männer lagen vor dem Schweizer Team. Die Schweizer zeigten sich überaus gastfreundlich, und so ließen die Teams nach der Siegerehrung den Abend gemeinsam beim Essen ausklingen.

25. September Offene DJK Vereinsmeisterschaften, Witten

Bei den letzten offenen DJK Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr standen Speer, Kugel und Weitsprung für die älteren Jahrgangsstufen auf dem Programm. Bei gutem

MASCHINCHEN BUNTES

DIE Wittener Kulturkneipe

LIVE-MUSIK,
KLEINKUNST
&

JEDE MENGE

KULTUR ZUM MITMACHEN

(Sessions, Chorsingen, Quiz etc.)

Programm und Infos unter

www.maschinchen-buntes.de

58452 WITTEN, ARDEYSTR. 62, 02302/84515

Spätsommerwetter, zum Ende hin unter Flutlicht, konnten noch einmal ordentliche Ergebnisse erzielt werden. Für die meisten Teilnehmer war das der letzte Wettkampf der Freiluftsaison. Das Teilnehmerfeld bestand überwiegend aus unseren Athleten, ergänzt durch vier Jungen des TuS Stockum, einem Senior der SU Annen sowie drei Athleten aus anderen Vereinen. Einer davon, David Spohn vom TV Wattenscheid, sorgte mit 51,25 m im Speerwerfen der Männer für die beste Leistung des Abends. Aber auch unsere Athleten zeigten gute Leistungen. Mit einer sehr guten Weite von 42,24 m sicherte sich Adrian Birke den zweiten Platz hinter Spohn. Bei den Frauen überzeugte einmal mehr Sina Caspers im Kugelstoßen mit 11,02 m und einer guten Speerweite von 33,10 m. Im Weitsprung der Frauen siegte Malin Gerhardt mit 4,68 m knapp vor Annika Wellenkötter mit 4,62 m. Auch der Nachwuchs zeigte gute Leistungen. So gewann Florian Schalla in der M15 das Kugelstoßen mit 12,14 m und das Speerwerfen mit 39,39 m. Julian Schmid (M14) stieß die Kugel 8,75 m und warf den Speer 29,27 m, Benni Madu (M13) kam mit der Kugel auf 11,72 m und im Speerwerfen auf 30,30 m. Bei den Seniorinnen zeigte Christine Wenzel (W50) noch mal eine gute Leistung im Kugelstoßen (11,85 m). Im Speerwerfen gewann sie ebenfalls mit 27,53 m, dicht gefolgt von Carmen Seinwill (27,21 m).

17. Oktober **Abschlussgrillen mit Spielen**

Wie jedes Jahr kamen in der letzten Woche vor den Herbstferien alle Gruppen zu gemeinsamen Spielen und anschließendem Grillen zusammen. Mit 67 Kindern von 4 bis 15 Jahren war die Teilnehmerzahl höher als in den vorherigen Jahren. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen maßen sich fünf altersgemischte Gruppen in sechs Disziplinen: Hindernislauf, Froschsprünge, Turnschuhweitwurf, Standweitsprung, Streichholzweitwurf und Biathlon. Nach den Wettkämpfen gab es für jeden Teilnehmer ein Würstchen und ein Getränk.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de





20. Oktober Wittener Abendlauf, Kemnader See

Angela Sänger startete beim Wittener Abendlauf im 5 km-Gehen. Mit 33:03 min konnte sie ihre Zeit im Vergleich zu den Deutschen Meisterschaften von vor vier Wochen noch einmal um eine halbe Minute verbessern und holte sich neben dem Sieg in ihrer Altersklasse auch den Gesamtsieg bei den Frauen – nur zwei Männer waren schneller als Angela.

11. November NRW Senioren-Winterwurfmeisterschaften, Leverkusen

Bei den NRW-Winterwurfmeisterschaften für die Senioren ging Christine Wenzel (W50) in Leverkusen an den Start. Das Teilnehmerfeld war überschaubar – vermutlich auch, da der Termin trainingstechnisch mitten in der Vorbereitungsphase lag, in der eigentlich keine Wettkämpfe eingeplant sind. Die Bedingungen mit leichtem Nieselregen und Temperaturen von 7 °C passten zum Winterwurf. Insofern hatte Christine keine großen Erwartungen an ihre Leistungen, war aber dann doch relativ zufrieden. Das Kugelstoen gewann sie ungefährdet mit 11,49 m. Im Speerwerfen kam es anfangs wie erwartet zu einem Zweikampf mit Bärbel Imdahl, bei dem zunächst Christine einige Zentimeter vor Imdahl lag. Dann haute diese jedoch einen sehr weiten Wurf raus, sodass Christine nicht mehr konkurrenz konnte und mit 27,34 m Zweite wurde.

11. November Kreiswaldlaufmeisterschaften, Bochum

Die Kreiswaldlaufmeisterschaften fanden dieses Jahr im Weitmarer Holz in Bochum statt. Insgesamt sechs DJK-Athleten machten sich auf die profilierte Runde. Leny Uhde kam nach 1600 m in 7:34 min als Dritte der W10 ins Ziel. Ihr Vereinskamerad Linus Raback (M10) wurde mit 8:51 min Fünfter. Die Erwachsenen liefen 4800 m, also drei Runden. Jörg Kranz war allein in seiner Altersklasse M45 und kam nach 22:59 min ins Ziel. Bei den Frauen war die Konkurrenz größer. Anna Enninger sicherte sich mit 23:12 min die Bronzemedaille, gefolgt von Tania Kranz (28:05 min) und Jessica Blanke (28:02 min). Dadurch, dass Tania, eigentlich W45, in der Frauenklasse startete, konnten die drei DJK-Athletinnen eine Mannschaft bilden und kamen damit bei der Mannschaftswertung auf Rang 1.

Liebe Eltern,

wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken für die gute Unterstützung. Viele von Ihnen haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Das gesamte eingenommene Geld kommt direkt Ihren Kindern zugute (u. a. Finanzierung von Abschlussfeiern/-fahrten sowie Abschlussgrillen, Kauf von Trainings- und Wettkampfbekleidung).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Platzierungen in der Westfälischen Bestenliste 2017

W12 Amelie Hühn: 6. Diskus 17,51, 9. Speer 21,76 m

W13 Yebhe Diallo: 4. Diskus 22,66 m; Abi Gaelle Ngo Wenang: 17. Diskus 19,66 m

W14 Gina Dahlmann: 3. Diskus 27,46 m

U18 Michelle Müller: 11. 400 m Hürden 73,34 s

Frauen Sina Caspers: 10. Kugel 11,89 m; Gebauer/Hohage/Enninger: 9. 3 x 800 m 7:33,70 min

W45 Tania Kranz: 1. Siebenkampf, 2. Stabhoch 1,84 m, 2. 80 m Hürden 15,16 s, 4. Hoch 1,19 m, 4. Speer 23,28 m, 7. 200 m 31,71, 7. 800 m 3:11,84 min, 7. Weit 4,01 m, 9. 100 m 14,95 s; Christiane Linden: 4. 80 m Hürden 15,67 s, 10. Weit 3,91 m; Angela Sänger: 1. 5000 Bahngehen 33:33,81 min

W50 Christine Wenzel: 1. 80 m Hürden 15,17 s, 1. Kugel 12,28 m, 2. Diskus 27,70 m, 2. Speer 28,62 m, 3. Hoch 1,30 m, 4. Weit 3,97 m, 9. 100 m 15,80 s; Carmen Seinwill: 2. Hoch 1,32 m, 2. Kugel 10,52 m, 3. Speer 27,77 m, 4. Diskus 24,16 m, 9. Weit 3,76 m; Britta Ehrhardt: 2. 80 m Hürden 15,29 s, 4. Speer 24,35 m, 5. Weit 3,95 m, 5. Kugel 9,37 m, 6. Diskus 21,20 m; Michaela Toepper: 4. 3000 m 12:52,03 min; Friederike Spengler: 5. 3000 m 13:26,41 min; Heike Risse: 8. 14:19,30 min; Ehrhardt/Wenzel/Viebahn/Netz: 2. 4 x 100 m 59,70 s

W55 Frauke Viebahn: 1. 100 m 13,86 s, 1. 200 m 28,80 s, 1. Hoch 1,48 m, 1. Weit 4,69 m, 1. Speer 24,12 m, 7. Kugel 8,43 m; Kornelia Tytko: 6. Speer 20,50 m, 8. Kugel 8,17 m; Ingrid Sander: 6. 3000 m 12:59,13 min

M13 Benni Madu: 4. Kugel 11,72 m, 5. Diskus 26,31 m, 15. 60 m Hürden 10,63 s, 16. Speer 30,30 m, 16. Hoch 1,46 m

M14 Julian Schmid: 5. Diskus 31,72 m, 8. Blockwettkampf Sprint/Sprung, 14. Hoch 1,58 m, 17. Speer 30,78 m

U16 Florian Schalla: 5. Diskus 38,04 m, 7. Kugel 12,50 m, 11. Speer 39,69 m; Felix Meller: 6. Hoch 1,74, 12. Blockwettkampf Sprint/Sprung; Thilo Lange: 12. Diskus 32,22 m; Specht/Schalla/Schmid/Meller: 10. 4 x 100 m 49,03 s

M45 Jörg Kranz: 1. Zehnkampf, 2. Stabhoch 4,30 m, 2. 110 m Hürden 21,95 s, 4. Speer 37,59 m, 5. Hoch 1,44 m

DJK Blau-Weiß Annen / Abteilung Leichtathletik

Wintertraining 2017/18 (gültig ab 06.11.2017)

Klasse	Termine	Ort	Übungsleiter/in	Telefon
Minis 4–6 Jahre	Di 15.45 – 16.45	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	1715772 83799
Kinder U8 Jahrg. 11–12	Di 16.30 – 18.00	TH Märkische Str.	Jessica Blanke Annika Wellenkötter	1715772 83799
Kinder U10 Jahrg. 09–10	Di 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30 01578/9552463	Holzcamp T4 Husemann Halle	Jule Wieland Malin Gerhardt Sina Piaschek	77335
Kinder U12 Jahrg. 07–08	Mo 17.30 – 19.00 Do 17.00 – 18.30 02330/974606	Wullenstadion TH Märkische Str.	Sina Caspers Lennart Schultheis	9831613
Jugend U14 Jahrg. 05–06	Mo 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 19.00 Fr 17.00 – 18.30	Husemann Halle Husemann Halle Wullenstadion	Adrian Birke	68102
Jugend U16 Jahrg. 03–04	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Do 18.00 – 20.00 Fr 18.00 – 20.00	Husemann Halle TH Märkische Str. (14-tägig, gerade KW) Wullenstadion Wullenstadion (14-tägig, ungerade KW)	Daniel Krause	9831613
Jugend U18, U20 Frauen & Männer Jahrg. 02 und älter	Di 18.00 – 20.00 Mi 18.30 – 20.00 Fr 18.00 – 20.00 So 11.00	Wullenstadion TH Erlenschule Wullenstadion Waldlauf (Treffpunkt Parkplatz Freibad)	Tania + Jörg Kranz	2825168
Schwerpunkttraining (ab Jg. 04 nach Absprache) Sprint/ Sprung	Mo 18.00 – 20.00 Mi 18.00 – 20.00 Fr. 18.00 – 20.00	Husemannhalle Wullenstadion Wullenstadion	Patrick Berg	690861
Kugel, Diskus, Speer	Mi 18.00 – 20.00 Fr 18.00 – 20.00	TH Märkische Str. (14-tägig, ungerade KW) Wullenstadion (14-tägig, gerade KW)	Daniel Krause	9831613
Gruppe 30+ Jahrg. 88 und älter	Di 17.00 – 18.30 Do 17.00 – 18.30	Wullenstadion Wullenstadion	Christine Wenzel	278792
Er + Sie ab 50 (Gymnastik und Spiel)	Mo 15.30 – 17.00 Fr 20.00 – 21.30	Holzkaamp Halle TH Märkische Str.	Ruth Harst Michael Backe	02330/972602 48562
Walking-Gruppe	Mi 15.00 – 16.00	Herrenholz	Kontakt über Abteilungsleitung	

Informationen:

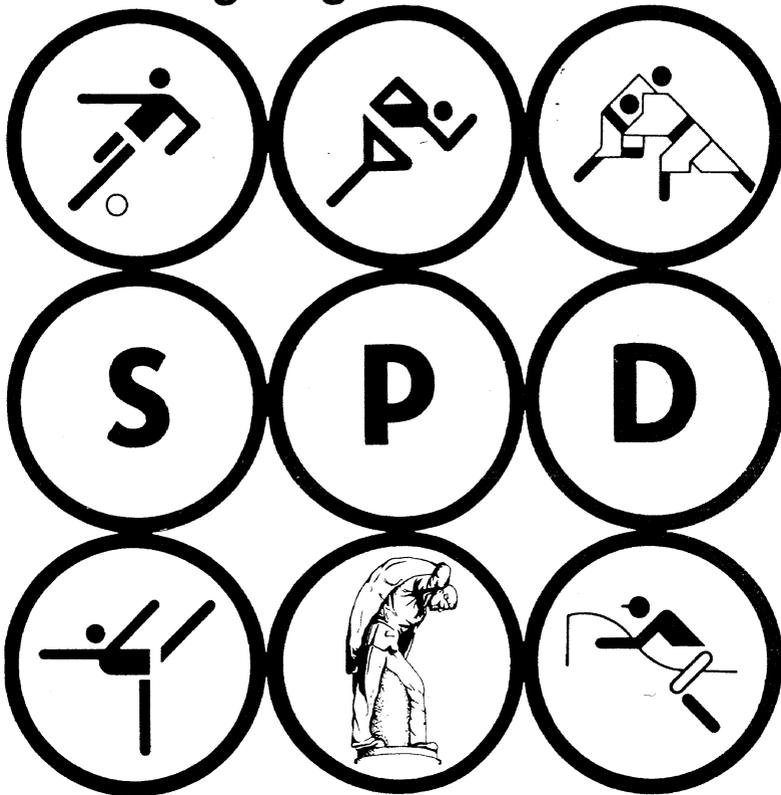
Abteilungsleiter	Daniel Krause	9831613	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwartin	Jessica Blanke	1715772
Sportwartin	Christine Wenzel	278792			

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg



TURNEN

ABTEILUNGSLITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

Bezirksgerätmeisterschaft

Auch der Termin für diesen Wettkampf war etwas unglücklich gewählt. Das lange Wochenende mit dem Brückentag am Montag und dem Feiertag am Dienstag hatten wohl viele Familien für einen kleinen Urlaub genutzt, so dass die Beteiligung an dem Wettkampf recht mager ausfiel. Nur 20 Turnerinnen aus vier Vereinen trafen sich am Sonntagnachmittag in der Holzkamphalle. Auch die DJK konnte nur 8 Teilnehmerinnen melden. Die vier „Kleinen“ Jahrgang 2009/2008 turnten im Wk. 2 ohne Konkurrenz. Die Nase vorne hatte Mia Adämmer mit 50 Pk. und der besten Bodenübung, die mit 13,60 Pk. belohnt wurde. Platz 2 schaffte Emilia Kurowski (46,50 Pk.) auch dank einer sicheren Balkenübung (13,45 Pk.) Platz 3 holte sich Miyuki Gleitze. Sie turnte ganz gleichmäßig pro Gerät 10 – 11 Pk. = 43,75 Pk. Vierte mit 42 Pk. wurde Emma Neumann. Im Wk. 5 (LK 4), Jahrgang 2006 - 2009 starteten Viola Rusidovic und Melissa Sawatzki gegen starke Konkurrenz vom TUS Stockum. Melissa zeigte eine starke Bodenübung, eine ganz sichere Balkenübung und eine ordentliche Barrenübung. Selbst der vollkommen verunglückte Handstützüberschlag am Tisch konnte sie nicht mehr vom 1. Platz vertreiben, den sie mit 42,75 Pk. sicher holte. Für Viola waren die Stockumerinnen allerdings zu stark. Mit gleichmäßigen achter und neuner-Wertungen holte sie mit 35,50 Pk. Platz 4.

Im Wk 6, Jahrgang 2005 und älter (LK 4) war für die DJK nur Michelle Sawatzki am Start. Schon beim Einturnen hatten die Mädchen sich unterhalten und erfahren, dass die Siegermannschaft der Bezirksliga Hemer Menden Ruhr vom TUS Stockum nicht die Relegation zum Aufstieg in die Gauliga 2 turnen wird, also auch nicht in die schwierigere LK 3 wechseln will, sondern weiter LK 4-in der Bezirksliga turnen wird. Das hieß für Michelle, gegen die komplette Liga-Mannschaft antreten zu müssen. Mit 42,94 Pk. schafften sie Platz 3 auf dem Treppchen und mit einer sturzfreien Balkenübung hätte es auch noch weiter nach vorne gehen können.

Eine Reise an die Waterkant



Nach Ablegung meiner Bedenken hinsichtlich der Verantwortung und der Erfahrung der drei vorangegangenen Seniorenfahrten, habe ich mich entschieden, noch eine vierte Reise folgen zu lassen.

Diese Reise soll uns vom 01.07. bis 08.07.2018 ins ****-Hotel „Landgut Horn“ in Bremen führen. Das Hotel liegt ruhig im „grünen Gürtel“ der Stadt Bremen und hat gute Anbindung an die Innenstadt von Bremen.

<u>Kosten</u> <u>Teilnehmer</u>	<u>30 Teilnehmer</u>	<u>35 Teilnehmer</u>	<u>40</u>
Vereinsmitglieder	ca. € 740,00	ca. € 710,00	ca. € 670,00
Nicht-Mitglieder	Mehrp reis	€ 30,00	
4 Einzelzimmer *		€ 140,00	

*Da die Einzelzimmer nur in geringem Maße zur Verfügung stehen, sollten Einzelpersonen überlegen, ob sich nicht zwei Personen zusammenfinden, um sich in einem Doppelzimmer einzuquartieren.

Die genauen Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl .

Einzelne Personen sollten Vereinsmitglieder und min. 60 Jahre alt sein, bei Paaren sollte mindestens eine Person Vereinsmitglied sein und das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Wer interessiert ist, an der Fahrt teilzunehmen, sollte sich schnell melden, da die Option des Hotelangebotes nur von kurzer Dauer ist. Meldungen bitte nur auf dem anschließenden Abschnitt (telefonische Meldungen kann ich leider nicht berücksichtigen) abgeben. Entscheidend über die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldungen.

Für Rückfragen stets bereit: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252

Leistungen

Hotel

Alle Doppelzimmer und Einzelzimmer mit Dusche/WC, SatTV, Radio, Telefon, Safe, Minibar und Fön., allerdings kein Balkon

Halbpension besteht aus: umfangreichem Frühstücksbuffet und Wahlmenü am Abend.

Weitere Leistungen (im Preis enthalten)

Während der Reise in einem 4*-Bus der Fa. Knipschild

Stadtrundfahrt in Bremen, anschließend Altstadt-Rundgang

Fahrt nach Bremerhaven mit Besuch des „Klimahauses 8 Grad Ost“

Fahrt nach Hamburg mit Stadtrundfahrt

Fahrt durchs Alte Land u.a. nach Stade mit Stadtführung, Besuch bei den Landfrauen von Selsingen

Besuch des Künstlerdorfs Fischerode mit Kaffeetrinken im ortsansässigen „Puppencafe“

Torfkahn-Fahrt auf der Wümme durchs Teufelsmoor von Neu-Helgoland aus

Ein Tag wie bisher zur freien Gestaltung

Diesen Abschnitt als Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt abgeben bei

Volkhard Schaeffer, Dortmunder Str. 68, 58453 Witten

Teilnehmerzahl _____, bei Einzelanmeldung für Doppelzimmer mit Angabe der 2. Person

1. Person

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Wohnort _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mitglied: Ja Nein

2. Person

Vorname: _____ Nachname _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mitglied: Ja Nein

Wird Reiserücktrittsversicherung gewünscht? Ja Nein

MIET MICH!!!

DAS

MASCHINCHEN BUNTES

FÜR IHRE FEIER



Wahlweise u.a. mit Büffet, Bühnennutzung
und Vermittlung von Live-Musik oder DJ

MASCHINCHEN BUNTES, 58452 Witten, Ardeystraße 62

Tel.: 02302 - 2054 463

www.maschinchen-buntes.de - info@maschinchen-buntes.de



SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITER: FRANK WOHLFAHRT ,
EMAIL: SCHWIMMEN@DJKANNEN.DE

DJK-Bundesjahrgangsmeisterschaften in Hamburg 16. September 2017

Bereits am Freitagnachmittag führen die Blau-Weißen los, um an dem ersten Wettkampf nach den Sommerferien teilzunehmen. Nach einer langen Fahrt und einer kurzen Übernachtung in einer Turnhalle, hieß es dann am Samstagmorgen hinein ins kühle Nass.

Trotz des frühen Zeitpunkts dieses

Wettkampfs direkt nach der Sommerpause konnte **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, mit zahlreichen neuen Bestzeiten vier zweite Plätze über 50 m Freistil, 50 m Brust, 100 m Freistil und 100 m Lagen sowie zwei dritte Plätze über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken für sich verbuchen.

Auch **Vanessa Marre**, Jahrgang 2001, gelang sechs Mal der Sprung auf das Siegerpodest. Vanessa wurde Zweite über 100 m Lagen und jeweils Dritte über 50 m

und 100 m Freistil, 50 m und 100 m Brust sowie 50 m Schmetterling. **Samira Franz**, Jahrgang 2002, nahm drei Medaillen mit nach Hause. Sie wurde Zweite über 100 m Lagen, jeweils Dritte über 50 m Freistil und 50 m Rücken, sowie Vierte über 50 m Schmetterling. **Tanja Semper**, Jahrgang 2001, konnte



Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software

Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

SCHWIMMEN

ebenfalls eine Medaille erschwimmen. Sie wurde Zweite über 100 m Schmetterling. Außerdem belegte Tanja den vierten Platz über 50 m Schmetterling, den sechsten Rang über 100 m Freistil sowie den siebten Platz über 50 m Freistil. Ebenfalls mit am Start war **Alena Wolter**, Jahrgang 2003. Alena wurde Dritte über 50 m Schmetterling, Vierte über 100 m Brust, Fünfte über 50 m Brust, Sechste über 50 m Rücken, Zehnte über 100 m Freistil sowie Elfte über 50 m Freistil. **Melissa Müller**, Jahrgang 2004, erreichte ebenfalls einen Medaillenplatz. Melissa wurde Dritte über 50 m Brust. Außerdem platzierte sie sich über 50 m Schmetterling auf dem fünften Rang, über 50 m Freistil reichte es zu einem neunten Platz.

Muriel Klein, Jahrgang 2004, war ebenfalls in Hamburg mit dabei. Sie wurde jeweils Vierte über 50 m Brust und 50 m Schmetterling und belegte über 50 m Freistil den achten Rang.

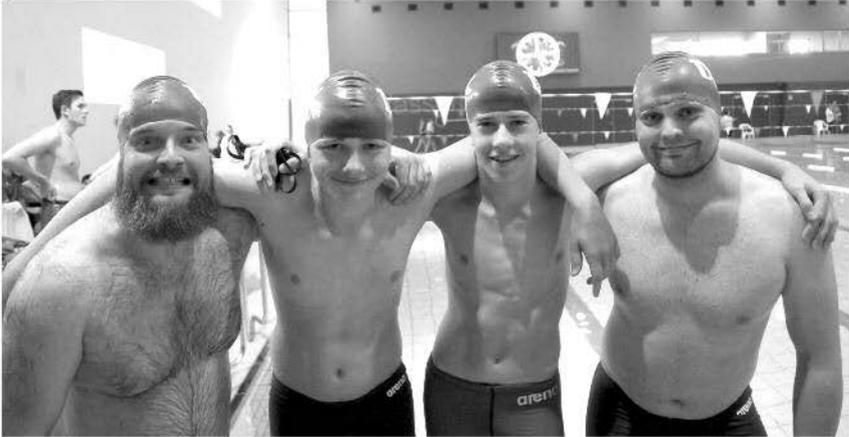
Philipp Marre, Jahrgang 2003, schwamm über 50 m Brust auf den fünften Rang, über 100 m Brust auf den sechsten, über 50 m Freistil und 50 m Schmetterling jeweils auf den siebten Platz und über 100 m Freistil auf den neunten Rang. Zu guter Letzt startete **noch Jan Darsow**, Jahrgang 1990, über 50 m Freistil und wurde dort 15..

Die weibliche 4*50 m Lagen-Staffel erreichte den fünften Platz, über 4*50 m Freistil reichte es zu einem siebten Rang. Dabei vertraten Samira Franz, Tanja Semper, Alena Wolter und Vanessa Marre die Blau-Weißen Farben.



SCHWIMMEN

Bei den Jungen starteten Stefan Jaensch, Philipp Marre, Alexander Wolter und Jan Darsow in der 4*50m Freistil-Staffel (8. Platz) und in der 4*50 m Lagen-Staffel (6. Platz).



Stadtmeisterschaften in Witten 13. und 14. Oktober 2017



Hier räumten unsere Schwimmer und Schwimmerinnen richtig ab und konnten größtenteils ihre bisherigen Bestzeiten einstellen bzw. sogar noch verbessern.

Insgesamt 38 Stadtmeister stellte die DJK-Blau-Weiß Annen bei den diesjährigen Meisterschaften.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Die meisten Titel sammelte **Felix Benneker**, Jahrgang 1994 bzw. AK 20. Aufgrund seines Alters konnte Felix sowohl in der Altersklasse als auch in der offenen Klasse an den Start gehen. Dies bescherte ihm insgesamt fünf Stadtmeistertitel (100 m Lagen, 100 m und 50 m Schmetterling, 50 m und 100 m Freistil) sowie einen zweiten Platz über 50 m Brust.



Auch **Alena Wolter**, Jahrgang 2003, konnte viermal ihren Titel feiern. Sie wurde über 200 m Lagen, 100 m Schmetterling, 100 m Freistil und 100 m Rücken Stadtmeisterin und über 100 m Brust Zweite.

Alexander Wolter, Jahrgang 2002, brachte ebenfalls vier Titel mit nach Hause. So konnte ihn niemand über 200 m Lagen (hier blieb Alexander deutlich unter der 3 Minuten-Marke (!)), 100m Brust, 100 m Rücken und 100 m Freistil schlagen.



Genauso verhielt es sich mit **Samira Franz**, Jahrgang 2002, die über 200 m Lagen, 100 m Schmetterling, 100 m Rücken und 100 m Freistil jeweils den ersten Platz erzielte.

Vanessa Marre, Jahrgang 2001, trug sich dreimal in die Liste der Stadtmeister ein. Sie wurde jeweils Erste über 200 m Lagen, dies in einer Zeit unter 3 Minuten (!), über 100 m Schmetterling und 100 m Brust. Über 100 m Freistil reichte es zu einem zweiten Platz.



Ihr Bruder **Philipp Marre**, Jahrgang 2003, stand ihr in nichts nach und wurde ebenfalls dreimal Stadtmeister über 100 m Schmetterling, 100 m Brust und 100 m Freistil.

Finja Franz, Jahrgang 2005, sicherte sich ebenfalls drei Titel über 100 m Rücken, 100 m Brust und 100 m Freistil.



Michael Schmidt, Jahrgang 1988, ging in der Altersklasse 25 an den Start und wurde jeweils über 50 m Brust, 50 m Schmetterling und 50 m Freistil Stadtmeister.



Julia-Melina Schultz, Jahrgang 2007, sprang dreimal ins Wasser des Annener Hallenbades. Sie wurde zweimal Stadtmeisterin über 50 m Brust und 50 m Freistil, sowie einmal Zweite über 50 m Rücken.



SCHWIMMEN



Käthe Köhler startete als älteste Teilnehmerin bei diesen Stadtmeisterschaften. Sie wurde jeweils über 50 m Rücken und 50 m Freistil Stadtmeisterin.

Auch **Emily Recke**, Jahrgang 2003, nahm für die Blau-Weißen an diesen Meisterschaften teil. Emily wurde Stadtmeisterin über 100 m Brust und jeweils Zweite über 200 m Lagen, 100 m Rücken und 100 m Freistil.



Jürgen Kleinschmidt, Jahrgang 1955, startete sowohl in der Altersklasse 55 als auch in der offenen Klasse. Hierbei wurde er einmal Stadtmeister über 50 m Brust, sowie dreimal Zweiter über 50 m und 100 m Rücken sowie 100 m Brust.



Muriel Klein, Jahrgang 2004, holte sich über 100 m Rücken den Stadtmeistertitel. Außerdem wurde sie zweimal Zweite über 200 m Lagen und 100 m Freistil sowie Dritte über 100 m Brust.



Timo Drexelius, Jahrgang 1985, startete sowohl in der Altersklasse 30 als auch in der offenen Klasse. Timo wurde Stadtmeister über 100 m Rücken sowie Zweiter über 100 m Lagen und Dritter über 50 m Brust.

Jannik Schultz, Jahrgang 2004, erschwamm drei Vizestadtmeistertitel über 200 m Lagen, 100 m Brust und 100 m Freistil, dabei erzielte er durchweg neue persönliche Bestzeiten.



Melissa Müller, Jahrgang 2004, sprang insgesamt fünfmal ins Wasser und erzielte zwei zweite Plätze über 100 m Schmetterling und 100 m Brust und drei dritte Plätze über 200 m Lagen, 100 m Freistil und 100 m Rücken.

Auch **Phil Rakowske**, Jahrgang 2008, konnte sehr zufrieden sein. Er wurde jeweils Zweiter über 50 m Brust und 50 m Freistil und Dritter über 50 m Rücken.



Stefan Jaensch, Jahrgang 1987, wurde in der Altersklasse 30 über 50 m Brust und 50 m Freistil jeweils Vizestadtmeister.



Tanja Semper, Jahrgang 2001, wagte sich zweimal über 100 m Schmetterling sowie 100 m Freistil ins Wasser und wurde dort Zweite bzw. Dritte. Auch ihre Schwester **Sophie Semper**, Jahrgang 2003, stand zweimal auf dem Siegerpodest, für jeweils dritte Plätze über 100 m

Rücken und 100 m Brust.

Besonders euphorisch wurde der dritte Platz von **Alejandro Rodriguez**, Jahrgang 2001, gefeiert. Für Alejandro, unserem Gast aus Mexiko, war es der erste Wettkampf, den er direkt mit einem Platz auf dem Treppchen krönen konnte.



SCHWIMMEN

Schließlich vertrat **Lien-Marie Schnippkoweit**, Jahrgang 2004, noch die Blau-Weißen Farben und erzielte über 200 m Lagen einen vierten Platz.



Außerdem schickten wir noch zwei Staffeln ins Rennen: Die 8*50 m Lagenstaffel mixed in der Besetzung **Alena und Alexander Wolter, Samira Franz, Philipp und Vanessa Marre, Tanja Semper, Felix Benneker und Michael Schmidt** wurde ebenso Zweiter wie die 8*50 m Freistilstaffel mixed in der Besetzung **Alena und Alexander Wolter, Samira Franz, Vanessa Marre, Jannik Schultz, Tanja Semper, Felix Benneker und Michael Schmidt**.

Zusatztraining 4. November 2017

Um den Zusammenhalt weiter zu stärken und als erster Schritt Richtung Vorbereitung Bundessportfest in Meppen, trafen sich 25 motivierte Schwimmer und Schwimmerinnen um 7.45 Uhr (!) im Annener Hallenbad, um dort ein zweistündiges Zusatztraining zu absolvieren.

Nach dieser schweißtreibenden Trainingseinheit war jedoch noch nicht Schluss, es ging weiter in den Activ-Club Drexelius bzw. in die dortige Sporthalle, die uns netterweise zur Verfügung gestellt wurde.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Heike Drexelius für die Nutzungsmöglichkeit der Halle ☺.

Dort stand zunächst ein Zirkeltraining und ein Völkerballspiel an, bevor es mit einer kleinen Stärkung weiterging. Und da bei uns der Spaß ja auch nicht zu kurz kommen sollte, trafen sich alle Trainingseifrigen zum Abschluss noch zu einer Bowlingpartie.



Schwimmfest VfL Kemminghausen 1925 e.V. 12. November 2017

Bereits um 8.00 Uhr trafen sich die Blau-Weißen in der Schwimmhalle Kemminghausen, um an diesem Wettkampf in der Nachbarstadt Dortmund teilzunehmen.

Dabei sammelten unsere Aktiven insgesamt 19 Einzel- und zwei Staffeldaillien.

Vanessa Marre, Jahrgang 2001, steuerte insgesamt fünf Medaillen bei. Bei insgesamt neun Einzelstarts wurde sie zweimal Zweite über 100 m und 200 m Brust, dreimal Dritte über 200 m Lagen (mit einem neuen Vereinsrekord in einer Zeit von 2:57,47 min.), 50 m Brust und 50 m Schmetterling, sowie dreimal Vierte über 50 m und 100 m Freistil sowie 100 m Schmetterling und Sechste über 200 m Freistil. Auch **Alexander Wolter**, Jahrgang 2002, trug mit insgesamt 4 Medaillen zum guten Abschneiden bei. Er wurde Zweiter über 50 m Brust, dreimal Dritter über 50 m Rücken, 100 m Brust sowie 200 m Freistil, zweimal Vierter über 50 m Freistil und

SCHWIMMEN

Schmetterling und Fünfter über 100 m Freistil mit einer erneuten persönlichen Bestzeit. Auch **Finja Franz**, Jahrgang 2005, konnte zwei Medaillen erschwimmen. Sie schaffte den zweiten Platz über 50 m Brust und den dritten über 200 m Brust. Außerdem konnte sie einen fünften Rang (50 m Rücken), zwei sechste Plätze (50 m Schmetterling und 50 m Freistil) und zwei achte Ränge (100 m Rücken und 100 m Freistil) für sich verbuchen. Ebenfalls erfolgreich war **Tanja Semper**, Jahrgang 2001. Über 100 m Schmetterling musste sie nur einer Schwimmerin den Vorrang geben. Tanja schwamm zudem 50 m Schmetterling (Platz 5), 100 m Freistil (Platz 6) und 50 m Freistil (Platz 7).

Philipp Marre, Jahrgang 2003, gelang zweimal der Sprung aufs Treppchen. Über 50 m und 200 m Brust holte er sich jeweils die Bronzemedaille. Philipp startete auch noch über 50 m Schmetterling (4. Rang), 50 m Freistil (5. Rang) und 100 m Freistil und 100 m Brust (jeweils 6. Rang). Sein Teamkollege **Jannik Schultz**, Jahrgang 2004, nahm ebenfalls zwei bronzene Medaillen über 50 m Schmetterling und 100 m Brust mit nach Hause. Zudem errang Jannik über 50 m Brust den vierten Platz und wurde über 100 m Freistil Neunter und über 50 m Freistil Zehnter.

Als ältester Teilnehmer des Wettkampfes ging **Stefan Jaensch**, Jahrgang 1987, ins Wasser. Dabei sprangen zwei dritte Plätze (50 m und 100 m Brust), zwei sechste Plätze (50 m Schmetterling und 100 m Freistil) sowie ein siebter Platz über 50 m Freistil für ihn heraus.



Erschöpfung nach einem anstrengenden 10,5-stündigen Wettkampftag

Emily Recke, Jahrgang 2003, startete in Dortmund sieben Mal. Sie schaffte einen dritten Rang über 200 m Brust, vier vierte Plätze (50 m und 100 m Brust, 50 m Freistil und 50 m Rücken), einen sechsten (50 m Schmetterling) und einen achten (100 m Freistil). Ebenfalls für die Blau-Weißen dabei war **Muriel Klein**, Jahrgang 2004. Muriel startete über 50 m Freistil, 50 m Rücken, 100 m Freistil und 100 m Rücken und wurde hier Vierte, Fünfte, Sechste und Siebte. **Sophie Semper**, Jahrgang 2003, schwamm 50 m Brust und 100 m Rücken und wurde jeweils Sechste. Außerdem erzielte sie einen achten Rang über 50 m Freistil.

Samira Franz, Jahrgang 2002, hatte sich für diesen Wettkampf viel vorgenommen. Eine zuvor zugezogene Verletzung machte ihre Ambitionen jedoch zunichte, so dass sie nach ihrem Start über 200 m Lagen (Platz 6) nicht mehr weitermachen konnte.

Zum Abschluss des Wettkampftages standen dann noch die Staffeln an. Dabei gingen bei den Mädchen **Muriel Klein, Emily Recke, Tanja Semper und Vanessa Marre** über 4*50 m Freistil und 4*50 m Lagen an den Start und konnten jeweils den dritten Platz für sich verbuchen.



Bei den Jungen sprangen **Philipp Marre, Stefan Jaensch, Jannik Schultz und Alexander Wolter** über 4*50 m Freistil und **Jan Darsow, Philipp Marre, Jannik Schultz und Alexander Wolter** über 4*50 m Lagen ins Wasser. Heraus kamen ein vierter und ein fünfter Platz.

Pelikan 

Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter
mit großer handgearbeiteter,
fein ziselierter 18-Karat-Goldfeder.
Auch als Kugelschreiber, Roller
und Drehbleistift erhältlich.



**PRO
BÜRO &
KOPIER** **G
M
B
H**

Marktstraße 5 · 58452 Witten
(vormals Lemkuhl)

sedus

swing up

Nur für Bewegler!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. www.sedus.com



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH
Eisenhüttenweg 7
44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 861077-0
Mail: info@schuessler.works